



VOS - Vereinigung der Opfer des Stalinismus e.V. Gemeinschaft von Verfolgten und Gegnern des Kommunismus

Förderungswürdige und gemeinnützigen Zwecken dienende
Organisation – Gründung am 01.02.1950

BUNDESVORSTAND

Pressemitteilung

+++Die Medien sind freundlichst um Verbreitung gebeten+++

SPD-Spitze in Thüringen stimmt für Rot-Rot-Grün UOKG-Bundesvorsitzender: Ein Affront gegen die Opfer

Zu dem Votum des Landesvorstandes der Thüringer SPD, eine rot-rot-grüne Koalition unter Führung der Linkspartei zu bilden, hat sich Rainer Wagner, Bundesvorsitzender des Dachverbands der SED-Opfer sowie des größten Häftlingsverbands, der Vereinigung der Opfer des Stalinismus, wie folgt geäußert:

„Die Entscheidung ist ein Affront gegen die Opfer des SED-Regimes. Die Linkspartei ist keine normale Partei. Sie ist die mehrfach umbenannte SED. Sie ist jene Partei, welche die Menschen in der DDR bespitzelt, geknechtet und eingesperrt hat. Ein Großteil ihrer Mitglieder war schon Mitglied in der SED. Ein Großteil der Mitglieder stützte das verbrecherische Regime.“

Die Linke hat ihre Vergangenheit bis heute nicht ordentlich aufgearbeitet. Sie duldet noch immer stramme Kommunisten, glühende Antidemokraten und überzeugte DDR-Verklärer in ihren Reihen. Es gibt keine Hinweise darauf, dass sich dies ändern wird.

25 Jahre nach dem Mauerfall soll die SED wieder eine Regierung führen. Dafür gingen wir nicht auf die Straße, dafür saßen wir nicht in den Stasi-Kerkern.

Wir appellieren an die Mitglieder der SPD: Stimmen Sie der Empfehlung des Landesvorstands nicht zu! Stoppen Sie dieses Projekt.“

Die VOS wurde 1950 in Berlin gegründet. Sie ist der älteste und größte Opferverband und vereint bundesweit tausende Opfer der SED-Diktatur und deren Sympathisanten.

Ansprechpartner: Hugo Diederich, 0175 - 354 97 81, 030 - 2655 23 80

Berlin, 21.10.2014

VOS-Bundesgeschäftsstelle, Hardenbergplatz 2, Zoobogen, 10623 Berlin, www.vos-ev.de
Telefon: 030 -26 55 23 -80, -81 Fax: 030-26 55 23 82 E-Mail: vos-berlin@vos-ev.de
Postbank Köln – Kontoverbindung: IBAN: DE31 3701 0050 0018 6255 01, BIC PBNKDEFF

Spenden und Beiträge sind steuerlich abzugsfähig. Eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichtes Charlottenburg unter Nr. 20148 Nz